

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 46 (1941-1942)  
**Heft:** 21-22

**Rubrik:** Kurse und Veranstaltungen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Die schweizerische Monatsschrift «Du»**

aus dem Verlag V. Conzett & Huber, in Zürich,  
widmet ihr prächtiges Augustheft dem *Roten Kreuz*

Einsichtige Erkenntnis der großen Zusammenhänge, verpflichtende Ehrfurcht vor dem gewaltigen Arbeitsmaß, das heute Tag für Tag in Genf geleistet wird, und das dankbare Gedenken an Frauen und Männer vergangener Jahrzehnte, die ihr Mitgefühl, ihre Hingabe und ihre selbstlose Tatkraft dem Ausbau des großen Werkes liehen, haben das Zustandekommen dieses Heftes gesamthaft bewirkt. Im Mittelpunkt der Publikation steht Arnold Küblers menschlich aufrüttelnder, sachlich zuverlässiger, sprachlich ausgezeichneter Aufsatz über «Henri Dunant, die Schlacht von Solferino und die Anfänge des Roten Kreuzes». Von besonderem Wert ist sodann Prof. Max Hubers, in Gesinnung und Form gleicherweise würdiger Beitrag «Von der Arbeit des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz». Bildteil und Textteil greifen frisch ins aktenmäßig Beurkundete hinein und erzielen eine lebendige Unmittelbarkeit, die unsere Teilnahme im höchsten Grade weckt. Nicht Sentimentalität, sondern ein ernster, herzoffener und gesunder Tatsachensinn bestimmt die Tonart dieses einmaligen Heftes, das wir als ein aufbewahrungswürdiges Zeitdokument nicht genug empfehlen können.

Das «Du»-Heft ist in jedem Kiosk, in jeder Buchhandlung, oder direkt beim Verlag V. Conzett & Huber, Zürich, zu beziehen.

---

## **KURSE UND VERANSTALTUNGEN**

**Lehrerinnen-Bibelkurs in Hertenstein am Vierwaldstättersee, vom 10.—17. Oktober 1942.**

Thema : «Der Herrschaftsanspruch Christi im Neuen Testament.» Referent : Herr Pfr. Hannich, Missionsinspektor, aus Basel.

Tagesplan. 8 Uhr : Morgenandacht.  $\frac{1}{2}$  9 Uhr : Morgenessen.  $\frac{1}{2}$  10— $\frac{1}{2}$  12 Uhr : Referat und Aussprache. 12 Uhr : Mittagessen. Nachmittag frei. 4 Uhr : Gelegenheit zum Tee.  $\frac{1}{2}$  7 Uhr : Abendessen.  $\frac{1}{2}$  8 Uhr : Feierabendstunde.

Jeden Tag wird nur ein Referat gehalten, damit die Nachmittage vollständig frei und ferienmäßig gestaltet werden können. Ankunft im Laufe des Nachmittags, Schiffslände Hertenstein. Der Pensionspreis des ganzen Kurses, vom 10.—17. Oktober (Samstag bis Samstag) beträgt pauschal Fr. 65. Näheres siehe Einladungs- und Anmeldeformular, zu beziehen bei *Frl. Martha Stiefel, Lehrerin, Zweierstraße 111, Zürich 3.*

Anmeldungen werden bis spätestens 10. September entgegengenommen von *Frl. Hedwig Zeller, Lehrerin, Gotthelfstraße 4, Zürich 3.* Die Zimmer werden in der Reihenfolge der Anmeldungen verteilt.

Wer sich an einem Ort Hilfe holen durfte, der fühlt sich aus Dankbarkeit verpflichtet, auch andern diesen Ort zu nennen. Mir haben zwei solcher Bibelkurse in Konolfingen viel gegeben, und mit dankbarer Freude melde ich mich zu «einem dritten Lehrerinnen-Bibelkurs», der diesmal nach Hertenstein verlegt wird.

*Elise Vogel.*

**Wochenendkurs 1942**, veranstaltet vom Schweiz. Verband Frauenhilfe, Schweiz. Verband für Frauenstimmrecht, Schweiz. Verein der Freundinnen junger Mädchen, Schweiz. gemeinnützigen Frauenverein, in Zürich, Kurhaus Rigiblick, vom Samstag, 26. bis Montag, 28. September 1942.

Thema des aus einer Folge von Vorträgen und Diskussionen bestehenden Kurses : *Dringende Aufgaben der Volkswohlfahrt.*

Programm : Eröffnung des Kurses, Samstag, den 26. September, um 16 Uhr. Schluß des Kurses, Montag, den 28. September, um 12 Uhr.

Vorträge : Samstag, den 26. September, 16 Uhr 30 : *Verschiedene Formen des Familienschutzes.* a) Die wirtschaftliche Besserstellung der Familie. Frl. Dr. Emma Steiger (Zürich). b) Die religiöse und sittliche Festigung der Familie. Herr Pfr. Schmid (Zürich-Altstetten). 19 Uhr 30 : Diskussion.

Sonntag, den 27. September, 11 Uhr : *Sittliche Gefahren heute*. Frl. Elisabeth Zellweger (Basel). 16 Uhr 30 : *Arbeitsbeschaffung — ein wichtiges Problem der Nachkriegszeit*. (Was können wir Frauen dazu beitragen?) Frl. Anna Martin (Bern). 19 Uhr 30 : *Die nationale Erziehung der Schweizerjugend*. Frl. Helene Stucki (Bern).

Montag, den 28. September, 9 Uhr : *In welchem Maße kann die Frau an der Lösung dieser Fragen mitarbeiten?* Frau Dr. A. Leuch (Lausanne). 10 Uhr 30 : *Aussprache über aktuelle Probleme*, mit einleitendem Votum über *Frau und Presse*. Frau Elisabeth Thommen (Zürich). — Nachmittags ev. Besichtigung von Sozialwerken in Zürich. Änderungen in der Reihenfolge der Vorträge vorbehalten.

**Praktische Angaben :** Kursgeld, ganzer Kurs Fr. 3.; ein Tag Fr. 2; ein Vortrag Fr. 1. Zimmer und Verpflegung im Hotel Rigiblick voraussichtlich Fr. 17—19 für den ganzen Kurs (Service inbegriffen), pro Tag Fr. 8.50—9 (je nach der allgemeinen Preislage). Die Zuteilung der Zimmer erfolgt möglichst in der Reihenfolge der Anmeldungen. Diese sind bis spätestens 18. September zu richten an : Frau Brändly-Hofer, Beustweg 3, Zürich 7; Frau Pfr. Burckhardt, Sonnhaldestrasse 7, Zürich 7; Frau Gsell, Samariterstrasse 22, Zürich 7; Frau Dr. Labhart, Romanshorn; Frau Dr. Leuch, Mousquines 22, Lausanne oder Frau Vischer-Alioth, Missionsstrasse 44, Basel.

## MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

### Stiftung der Kur- und Wanderstationen des Schweizerischen Lehrervereins.

Wir dürfen unsren Mitgliedern bekanntgeben, daß wir den großen Rücktritt vom Frühjahr (394) wieder eingeholt haben, ja wir haben einen bescheidenen Zuwachs zu verzeichnen, so daß die 10 000 abermals erreicht wurden. Heute zählen wir bereits 10 063 Mitglieder. Der Kanton Bern hat ganz mächtig aufgeholt. St. Gallen, Thurgau, Solothurn und Luzern, ja sogar Graubünden weisen einen Zuwachs auf. Zürich, das sonst immer im Vordertreffen stand, ist noch im Rückstand, sodann auch vor allem Aargau und Appenzell. Wir danken allen, die unserm Appell gefolgt sind. Besonderen Dank schulden wir auch den Organisatoren des Schweiz. Lehrerbildungskurses in Rorschach, daß sie die Teilnehmerschaft auf unsere Ausweiskarte aufmerksam machte.

Bei dieser Gelegenheit setzen wir unsere Mitglieder in Kenntnis, daß auch beim Badebetrieb im Bad Gurnigel 10 % für unsere Mitglieder festgesetzt sind. Möge diese altehrwürdige Stätte mit ihrer großen Tradition immer wieder der Anziehungspunkt für unsere Mitglieder sein. Es wird auch kommenden Winter für die Sportmöglichkeiten in seiner Umgebung bereit sein.

Wir bitten unsere Mitglieder, zuhanden der Ausweiskarte von folgender Neuerung Kenntnis zu nehmen :

**Flüelen : Strandbad.** Gegen Vorweisung unserer Ausweiskarte erhalten unsere Mitglieder 50 Prozent Ermäßigung. Also :

Für Erwachsene mit Kabine	40 Rp.
Für Kinder mit Kabine	20 Rp.
Für Erwachsene im Ankleideraum	20 Rp.
Für Kinder im Ankleideraum	10 Rp.

Ausweiskarten sind das ganze Jahr durch erhältlich bei der Stiftung der Kur- und Wanderstationen des Schweizerischen Lehrervereins, *Frau C. Müller-Walt, Au* (Rheintal).

